



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Poetische Schriften

Die Tageszeiten. Die vier Stufen des weiblichen Alters. Die Schöpfung der Hölle nebst einigen anderen Gedichten ...

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm

Braunschweig, 1772

An den Sylphen Ariel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50046)

An den Sylphen Ariel.

Beschützer meiner Schöne,
 Wachsender Ariel,
 Erschein auf diese Ebne,
 Und nimm von mir Befehl,
 Selinden zu bewachen,
 Sey künftig dein Beruf!
 Nichts muß dich größer machen,
 Seit Gabalis dich schuf,

Dich finde nicht der Morgen
 Bey meines Mädchens Fuß.
 In weit erhabnern Sorgen
 Beweise sich dein Schutz.
 Selindens braunen Locken
 Gab Pöpe dich zur Wacht,
 Jetzt nimm so unerschrocken
 Selindens Herz in Acht.

Wenn, überdeckt mit Drosseln,
 Der Stutzer um sie schwebt,

Und

Und seinen Blick vermessen
 Der Narr nach ihr erhebt;
 So scheuche dein Gefieder
 Den leeren Stutzer fort,
 Und donnre Narren nieder
 Durch ein gescheutes Wort.

Erhalt in ihrem Herzen
 Den Spott, der siegreich ist,
 Wenn in gezwungenen Scherzen
 Der Landwiz sich ergießt.
 Ein niederschlagend Lachen
 Bewafn' ihr Angesicht,
 Den Junker klein zu machen,
 Der aus Banisen spricht.

Bedeckt nun die Gesilde
 Von Abend Thau und Ruh;
 So setze meinem Bilbe
 Der Liebe Reizung zu.
 Lieb, daß ich so sie rühre,
 So wie sie mich gerührt,
 Als sie an dem Claviere
 Mein zärtlich Herz entführt.